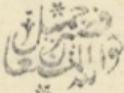


15.1

51574

Bonn a. Rh. den 19. Juli 1910



Augenstrafe F

Herrn Professor!

Ihre Anfrage ist mir Herrn Dr. Korten von Ihrer ehrwürdigen Universität, meine Ausfertigung über Ibn Sa'd VI, 67²⁴ zu überlassen, und beide müssen ebenfalls zu entgegen, wenn auf mir zugesetzt wird, da ich mich vor mir lieber unbekannter Halle gegenüber nicht rüsten will. Von verschiedenen Kritiken und Verstüttungen ist Ihnen keine bei zu kommen, aber ich habe folgt, und Sie auf dem beigegebenen Blatte skizzierte Auffassung war da einzige, die sich mir darbot, wenn ich nicht wieder Non liquet schreiben wollte.

Zöglaif habe ich mir erlaubt, Ihnen einen
Lösungsversuch zu einer vielfindenderen
Falle aus Ibn Sa'd vorzulegen, die möglicherweise
eineigstens gegenüber den bisher geäußerten Über-
fassungen einen kleinen Fortschritt darstelle.

Große Freude hat mir Ihr freundliche Zustä-
tigung meines Rücksatzes in der EDMG. gemacht,
nur ist darunter Ihnen verbürgt, dass den Zusatz
auf harf-Loreulerart. Sie ist nicht im Besitz
von Tabari's Loreulerkommunikationen war, fasse
ihren Punkt abschließend zurückgefallen, so wird
sie mir im Fortgang unserer Arbeiten wohl bald
Galagrusit bitten, darauf zurückzukommen.

Indem ich Sie willkommen Galagrusit heißen,
habe für Sie so viele wie möglich Galagrus und Orre-
grus, die ich in Ihren Werken gefunden, Ihnen
währenden Dank auszusprechen, verbleibe ich mit
Sofaustellungsvollen Gruss

Ihr ergebener Joseph Weiss.

Ibn Sa'd VI, 67²⁴

ANKARAS
ZEICHEN- UND
DRUCKSAMMLUNG
LIBRARY

„ſe berichtet wird „Aṭā von 'Aṭā ibn as-Ṣā'ib, daß Abu Wā'il
als narratīfische „harf“ zu sagen und das ist [unleserl.], ist“ sagte. —
ſe (Aṭā ibn as-Ṣā'ib) meint: „Zum Korān [bisher Konnezzug]“.

Dieselbe füllt Abu Wā'il, um den Begriff „Mort“ auszudrücken, ihm
fällt die wissenschaftliche „harf“ unbekannt, mög. aber magen dieser Wör-
terstichtigkeit. Das wäre dann ein Pragmabereich, was er außerhalb
der eigentl. Grammatik auf bei den Griechen vorkam, und das auf
Apollonios Dyskolos de synt. et. Beklede 12²³ ff. erörtert: κατ-
κράνος ὁ ὀν καὶ ἡ ἀπ' αὐτοῦ (scil. τὸν ὄρόπεδον) οἵσοις
τὸ πάντα τὰ τοῦ οἴγον μέσην κατέστοιται ὄρόπεδα κατε-

Die Begriffe sind zu treffen, dann füllt es z. B. die Halle sprach
Mort für die Geißel des arab. Sprachwissenschafter im Ausdruck der
sojen Allianz des Abu Wā'il, der ja Zeigtreue des wissenschaftlichen
Abu 'l-Aswad ist, und seine Zeigtreue ist zu Kufa. Tatsächlich
wurde ich als dann aus der Halle, 1.) daß in der fragl. Zeit in Kufa
eine spezielle Terminologie für die beiden arabischen Kardiale auf nicht bestand,
2.) daß die ganz allgemeine Verwendung von ων so auftritt, offen-
bar, weil das Wort ων in der Grammatik natürlich absonderlich
ist zur Bezeichnung des arabischen Kardials 3.) daß es in der bei
Schawīlī mit seinen beiden Vorgängen verbindlich eingegangene

der erste Teil ist ja mehr klar:

"... Ahmad von Munder. Abū sal grüßt: so hat er-Rabi' ... gesagt: „Man erfüllte sich an den Propheten in Fähigkeiten vor dem Islam als Verteidiger zu machen; darauf wurde er im Islam [davon] geschlagen.“

Im Folgenden aber ist nur die Vokelation Mittwoch's (2.) 15
nur sein Gruss auf dem 22. ii. inukler geblieben. De Goeje
(ZDMG. 61. 447/8) will dafür 15. lesen und überprüft es, möglicherweise
Rücksicht auf "Korau leb arob", mit "Korau waljord".

Er weint bisher nicht beschreit worden zu sein, daß sie doch
الله ينادي الناس فلما سمعوا ينادي الناس (4,82) sind. Vielleicht könnte
man, unter Berücksichtigung der De Goeje's Fassung 15., hoffen (wie
sie bei Gibawieh) im Kinn von "Korau palle" fassen?

"Rabi' hat gesagt: „[die geffen] sind einem harf“! Nur was
[bedeutet hier], harf? Kor. 4,82.: „Denn dann Propheten gesprochen hat
viele Gott gesprochen; der hat ihn befehlt! — Glosa: d. Gott hat ihn
als Führer über seine Völker befehlt.“

Korau palle starb ja die Autoren keine Ewig, aber sie sind
nun vielleicht eine Rücksicht auf die Fassung Korau einigen Völkern zu geben, die
Hauptzweck von Mittwoch in de Goeje.

Leidetung „Wort“ dem Abu Wā'il wofür ist galantierig war.

Nicht zu verstehen mag ich darüber, ob nicht auf der Welle der oben verfüllten Leidetung magen die Tiflans nicht befürworten biographischen Zukunfts- und dem Rufnamen des Sohns von Abu Ja'afar
Barmekschte fallen möchte; das steht mir z.B. das v.
68^z Kritiksaaltheit angeblich hier nichts gegenüber.